

Presseinformation



Äthiopien: Die Zwei-Euro-Dusche
Wie aus einem einfachen Kanister eine Dusche wird

München, 30. November 2017. Manchmal kann eine kleine Erfindung die Welt verändern. In diesem Fall ist es ein Duschkopf aus Plastik in Äthiopien, den man mit ein paar Handgriffen auf einen normalen Wasserkanister schrauben kann. Hängt man den Kanister dann kopfüber an einem Balken auf und betätigt einen kleinen Hebel, regnet es aus dem Duschkopf. So einfach das Prinzip, so gewaltig die Wirkung.

In den Projektregionen von Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe jedenfalls stellen die „Jerrycan-Duschen“, benannt nach dem englischen Wort für Wasserkanister, derzeit buchstäblich die äthiopische Welt auf den Kopf. Dabei ist der Preis für den Duschkopf extrem gering: Zwei Euro pro Stück. Noch werden die Duschköpfe aus Deutschland geliefert, doch *Menschen für Menschen* sucht bereits nach einem Produzenten in Äthiopien.

Wo auch immer die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *Menschen für Menschen* die Duschen in den Höfen zusammen mit den Bauernfamilien einrichten, sind die Menschen begeistert. Denn bisher war tägliche Körperhygiene aus Mangel an Alternativen kaum mehr als eine „Katzenwäsche“. Die neuen Duschen bedeuten eine radikale Veränderung – hin zu mehr Hygiene und in der Folge zu weniger Krankheiten.

Das Wasser nicht nur zum Kochen und Waschen oder für die Tiere zu benutzen, sondern auch für eine Dusche, ist jedoch nur möglich, wenn die Brunnen in der Nähe der Menschen sind. In vielen Fällen müssen zumeist die Mädchen und Frauen immer noch zweimal am Tag oft mehrere Stunden bis zum nächsten Brunnen laufen. Mit den jeweils 20 bis 25 Liter Wasser bleibt dann nicht mehr viel für Duschen übrig.

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe errichtet gemeinsam mit der Bevölkerung Handpumpbrunnen, Quellfassungen, Auffangbecken für Regenwasser oder ganze Wasserversorgungssysteme an zentral zugänglichen Orten, um die Wasserversorgung im ländlichen Äthiopien zu verbessern.

Presseinformation



Informationen über *Menschen für Menschen* finden Sie hier:
www.menschenfuermenschen.de

Besuchen Sie uns auch in unseren sozialen Netzwerken:
[Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [Instagram](#)

Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen
Stadtsparkasse München
IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18
BIC: SSKMDEMM
Online: www.menschenfuermenschen.de

Über *Menschen für Menschen*:

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit über 35 Jahren nachhaltige Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien. Im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsprojekte verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen. Den Grundstein für *Menschen für Menschen* legte am 16. Mai 1981 der damalige Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) mit seiner legendären Wette in der Sendung „Wetten, dass...?“. Die Stiftung trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). *Menschen für Menschen* setzt die Maßnahmen derzeit in zwölf Projektgebieten mit über 700 fest angestellten und fast ausschließlich äthiopischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen
Lisa-Martina Kerscher
Brienner Straße 46
80333 München, Deutschland
E-Mail: lisa.kerscher@menschenfuermenschen.org
Tel.: +49 89 383979-87
Fax: +49 89 383979-70

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtsparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

Stiftungsrat: Christian Ude (Vorsitzender)